

Evangelium vom 4. Adventsonntag (21.12.2025) aus dem Matthäusevangelium 1. Kapitel, Verse 18 – 24

(Übersetzung in leichter Sprache)

Josef träumt, dass er der Vater von Jesus sein soll.

Bevor Jesus geboren wurde, war es so:
Die Mutter von Jesus hieß Maria.
Maria war mit Josef verlobt.
Maria war schwanger.
Das heißt:
Maria bekam ein Kind.

Josef war nicht der Vater von dem Kind.
Er war deswegen traurig.
Josef wusste nicht, wer der Vater war.
Er wollte Maria verlassen.
Josef dachte darüber nach.

Josef schlief ein.
Er träumte.
Im Traum kam ein Engel zu Josef.
Ein Engel ist ein Bote von Gott.
Der Engel sagte zu Josef:

Josef, das Kind von Maria kommt von Gott.
Wenn das Kind geboren ist, sollst du darauf aufpassen.
Du sollst der Vater von dem Kind sein.
Darum sollst du bei Maria bleiben.
Das Kind von Maria wird ein Junge.
Der Junge soll Jesus heißen.
Wenn Jesus groß ist, hilft Jesus den Menschen.
Jesus will bei den Menschen sein.
So wie Gott immer bei den Menschen ist.
Das hat Gott den Menschen versprochen.

Der Traum war zu Ende.
Josef wurde wach.
Josef machte alles so, wie es der Engel gesagt hatte.

